

# Label «responsible practice FMH»: Gratulation den ersten Praxen!

**Christoph Bosshard**

Dr. med., Vizepräsident der FMH, Departementsverantwortlicher DDO



«responsible practice FMH» – darauf können Sie sich verlassen! So lautete der Titel, mit dem ich im Juni dieses Jahres unser neues Label angekündigt habe. Es soll den Mehrwert der Standesordnung der FMH als Ausdruck eines klaren Bekenntnisses zu den darin abgebildeten Grundwerten und Verhaltensnormen zum Ausdruck bringen. Unsere zugrundeliegende ärztliche Kultur und Werthaltung bilden einen wichtigen Anker in stürmischen Zeiten, und in solchen befinden wir uns gegenwärtig ja wahrlich! Die epidemiologische Entwicklung stellt unsere ganze Gesellschaft vor grosse Herausforderungen, und auch politisch drohen Stürme, unser gerade in der Pandemie sich hervorragend und tapfer bewährendes Gesundheitswesen in Frage zu stellen. Unsere ärztlichen Werte geben uns hier die Orientierung für unser Handeln vor. Die Orientierungshilfe als Auskristallisierung dieser Werte heisst «Standesordnung der FMH». Fünf Monate nach Lancierung des Labels darf ich nun den ersterwerbenden Praxen gratulieren. Sie konnten vom Zentralvorstand der FMH mit dem Label ausgezeichnet werden, dies basierend auf den reglementarischen Grundlagen, die transparent auf der Website der FMH [1] aufgeschaltet sind. Sie dürfen nun also das Label tragen und damit ihre Patientinnen und Patienten sowie die Öffentlichkeit auf ihr Bekenntnis zur Standesordnung der FMH aufmerksam machen. Dies ist in unserer Zeit des Umbruchs sehr wertvoll, gerade auch als klares Zeichen gegenüber den Mitarbeitenden von Praxen, welche sich gegebenenfalls

**Inzwischen konnte der Zentralvorstand die ersten Praxen mit dem Label «responsible practice» auszeichnen: Herzliche Gratulation!**

nicht in ärztlicher Eigentümerschaft befinden und/oder auch ärztliche Nicht-Mitglieder beschäftigen. Die stichprobenartige Überprüfung und auch die auf sechs Jahre befristete Gültigkeitsdauer unterstreichen,

dass dieses Label kein Selbstläufer ist. Auch ist es kein Ruhekit, sondern vielmehr ein Programm zur konkreten Umsetzung in diversen Themenbereichen der Standesordnung, deren Standards im Konzept des Labels transparent aufgeführt sind. Sie, verehrte Leserinnen und Leser, finden dieses Konzept ebenfalls auf der Website der FMH.

**Ärztliches Handeln, so wie wir es uns wünschen, kann ohne Solidarität und Vertrauen nicht stattfinden.**

Die drei Buchstaben FMH stehen treu gemäss Zweckartikel unserer Statuten für ein effizientes und patientenbezogenes Gesundheitswesen in unserem Land unter Einbezug der Gesundheitsförderung und Erhaltung gesunder Umwelt- und Lebensbedingungen. Der Qualität wird sowohl im Rahmen der Berufsbildung wie auch der ärztlichen Dienstleistungen Rechnung getragen. Ärztliches Handeln, so wie wir es uns wünschen, kann ohne Solidarität und Vertrauen nicht stattfinden. Dementsprechend setzen wir uns gemeinsam für die Freiheit und Unabhängigkeit des Arztberufes ein. Dies hat auch klare Forderungen im wirtschaftlichen Bereich zur Folge, damit letztlich nicht das Budget ärztliches Handeln diktiert. Gerade das Beispiel der Pandemiebewältigung führt uns lebhaft vor Augen, wie wichtig es ist, dass wir rasch reagieren und uns dynamisch den sich entwickelnden Herausforderungen stellen können. Ich freue mich nun auf viele weitere Bewerbungen und Label-Vergaben und danke allen für ihr Engagement und die unermüdliche wertvolle Arbeit, welche damit verbunden ist. Ich bin überzeugt, dass wir damit Mehrwerte generieren, für unsere Patientinnen und Patienten, unsere Mitarbeitenden, unser Gesundheitswesen und schliesslich auch für uns selbst.

#### Literatur

- 1 [www.fmh.ch](http://www.fmh.ch) > Themen > Qualität/SAQM > Label «responsible practice FMH»